



Eich- und Prüfscheine Dienstsiegel und Unterschrift

Eich- und Prüfscheine des Bayerischen Landesamts für Maß und Gewicht werden automatisiert erstellt und tragen weder Unterschrift noch Dienstsiegel.

§ 37 Abs. 3 MessEV¹ führt zum Eichschein aus:

„Über das Ergebnis der Eichung ist auf Verlangen des Antragstellers ein Eichschein auszustellen. Das Verlangen muss spätestens bei der Durchführung der Eichung erklärt werden. In den Eichschein sind auf Verlangen des Antragstellers auch jene Angaben aufzunehmen, die für eine benötigte Anerkennung als metrologischer Rückführungsnachweis nach den anerkannten Regeln der Technik erforderlich sind, sofern diese Angaben im Rahmen der Eichung des betreffenden Messgeräts anfallen.“

Art. 37 Abs. 5 BayVwVfG², regelt: „Bei einem schriftlichen Verwaltungsakt, der mit Hilfe automatischer Einrichtungen erlassen wird, können abweichend von Absatz 3 Unterschrift und Namenswiedergabe fehlen.“

§ 25 Abs. 3 AGO³ regelt: „Dienstsiegel dürfen nur verwendet werden, in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen, wenn an die Form und die Beweiskraft des Dokuments besondere Anforderungen zu stellen sind (z.B. Urkunden, Ausweise).“

Da gemäß § 37 Abs. 3 MessEV der Eichschein nur auf Verlangen dessen zu erstellen ist, der eine Eichung beantragt, stellt er keinen Ausweis seitens der zuständigen Behörde bezüglich der Eichung dar. Ein solcher wird ausschließlich gemäß § 38 MessEV durch das Eichkennzeichen i.V.m. den Sicherheitszeichen zum Ausdruck gebracht. Der Eichschein wird automatisiert erstellt, Art. 37 Abs. 5 BayVwVfG findet Anwendung. Eine gesetzliche Vorschrift zur Anbringung des Dienstsiegels existiert nicht und eine besondere Beweiskraft kann aufgrund der Ausstellung nur auf Antrag nicht gegeben sein. § 25 Abs. 3 AGO findet Anwendung.

Rechtsgrundlagen

- 1 Verordnung über das Inverkehrbringen und die Bereitstellung von Messgeräten auf dem Markt sowie über ihre Verwendung und Eichung (Mess- und Eichverordnung – MessEV) vom 11.12.2014 (BGBl. I S. 2010) in der jeweils gültigen Fassung (gesetze-im-internet.de)
- 2 Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG) in der in der Bayerischen Rechtssammlung (BayRS 2010-1-I), in der jeweils gültigen Fassung (gesetze-im-internet.de)
- 3 Allgemeine Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaates Bayern (AGO) vom 12. Dezember 2000 (GVBl. S. 873; 2001 S. 28, BayRS 200-21-I), in der jeweils gültigen Fassung (gesetze-im-internet.de)